

PROTOKOLL DER ERWEITERTEN SPORTAUSSCHUSSSITZUNG

Datum: 21.10.2019

Uhrzeit: 19:00 bis 23:45 Uhr

Ort: Seminarraum, Schulungs- und Leistungszentrum (SLZ) in Offenbach

Teilnehmer:

Jörg Allendorf, Peter Becker, Karl-Friedrich Emde, Markus Erdmann, Rolf Heggen, Ute Heupel, Jan Mielsch, Lars Pörschke, Hans-Günter Trott, Ralf Volkmann

Gäste: Axel Reinhardt (Spielleiter TB Darmstadt), Wolfgang Schad (Spielleiter TB Offenbach)

Entschuldigt: Dirk Hordorff, Matthias Hahn, Tim Krebs, Katja Seitz

Unentschuldigt: Romina Bergmann

Protokoll: Jan Duut, René Schäfer

Begrüßung

Lars Pörschke eröffnet die Sitzung des Erweiterten Sportausschusses und begrüßt alle Teilnehmer.

TOP 1 – Berufung TC Schwalbach

Für die Anhörung bittet Lars Pörschke die Bezirkssportwarte den Raum zu verlassen, da diese nur von den Mitgliedern des Sportausschusses durchgeführt wird.

Die Vereine TC Schwalbach (vertreten durch den Jugendwart Johann Busch und zwei anwesenden Eltern Suzanna Schultz und Tim Riebell) und der TEVC Kronberg (vertreten durch den 1. Vorsitzenden Dr. Rolf Trittman und die stellvertretende Sportwartin Natascha Sommer) werden vom Sportausschuss angehört.

Nachdem die Anhörung beendet ist, werden die Vereinsvertreter verabschiedet und Lars Pörschke lässt im Berufungsverfahren abstimmen. Die Berufung des TC Schwalbach wird einstimmig abgelehnt. Die Entscheidung des Sportausschusses wird den Vereinen schriftlich mitgeteilt werden.

TOP 2 – Wettspielordnung 2020

Markus Erdmann stellt den Antrag auf Streichung des § 45.4 für die Wettspielordnung 2020 vor. Die Teilnehmer diskutieren über die Auswirkungen einer solchen Streichung und sprechen über mögliche Alternativen zur bisherigen Regelung. Da die vorgeschlagenen Alternativen technisch nicht umsetzbar sind, wird der Antrag mit 6:2 Stimmen abgelehnt, Lars Pörschke enthält sich.

Hans-Günter Trott stellt eine Hitzeregulung nach dem Vorbild des Bayerischen Tennis-Verbandes (BTV) vor. Da in Zukunft mit weiteren Hitzephasen zu rechnen ist, sollte der Verband eine

verbindliche Regelung in der Wettspielordnung verankern. Die vorgestellte Regelung sieht vor, dass die Vereine unter vom Verband definierten Bedingungen untereinander eine Wettkampfverlegung ausmachen können. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und soll in § 37 der Wettspielordnung verankert werden. Die vom Verband definierten Bedingungen sollen als Handlungsanweisung im HTV-Internet-Portal bereitgestellt werden.

Jan Duut trägt den Antrag für eine Einführung der Altersklasse Herren 80 vor. Die Teilnehmer entscheiden einstimmig, diese Altersklasse einzuführen. Als Spieltag wird Dienstag 10:00 Uhr festgelegt und in der Wettspielordnung unter § 36 Anfangszeiten verabschiedet.

TOP 3 – Rahmenterminpläne Jugend und Aktive 2020

Hans-Günter Trott stellt den vorläufigen Rahmenterminplan für die Aktiven und Altersklassen der Saison 2020 vor. Es werden einige Änderungswünsche von den Teilnehmern geäußert. Diese Änderungen werden alle einstimmig angenommen, sodass Hans-Günter Trott eine Anpassung des Rahmenterminplans vornehmen wird und im Umlaufverfahren an die Mitglieder des Erweiterten Sportausschusses zur endgültigen Bestätigung versendet.

TOP 4 – Wiedereinführung der Altersklasse Herren 55

Jan Duut stellt die Auswertung der Rückmeldungen zur Umfrage zur (Wieder-)Einführung der Altersklasse Herren 55 vor. Das Ergebnis zeigt, dass die Mehrheit der Vereine und Mannschaftsführer Herren 50 für eine (Wieder-)Einführung stimmen. Daher beschließen die Teilnehmer einstimmig die (Wieder-)Einführung der Altersklasse Herren 55 ab der Saison 2020. Als Spieltag wird Samstag 14:00 Uhr festgelegt. Die entsprechenden Anpassungen hierzu sind in der Wettspielordnung vorzunehmen.

TOP 5 – Spieltagverlegung Damen 60

Die Spieltagverlegung der Damen 60 auf sonntags um 14:00 Uhr wird zur kommenden Saison 2020 umgesetzt werden. Die entsprechende Änderung in § 36 der Wettspielordnung ist vorzunehmen.

TOP 6 – Einführung Match-Tiebreak in allen Altersklassen auf allen Ebenen

Lars Pörschke stellt den Antrag, dass der Match-Tiebreak in allen Altersklassen auf allen Ebenen ab der Wettspielsaison 2020 eingeführt wird. Der Antrag findet große Zustimmung und wird einstimmig angenommen.

Der § 38 der Wettspielordnung wird entsprechend angepasst. Die Formulierung: „3. In allen Spielklassen ist ein im Einzel und Doppel erforderlich werdender 3. Satz als Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) zu spielen.“ Aufgrund der neuen Formulierung wird Absatz 4 gestrichen.

TOP 7 – Hessenliga Aktive

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig gestrichen und auf eine künftige Ausschusssitzung verschoben.

TOP 8 – Genehmigungsverfahren Ranglisten- und LK-Turniere

René Schäfer stellt die von ihm neu entworfenen „Genehmigungsverfahren für Ranglisten- und LK-Turniere“ vor und erläutert die wichtigsten Neuerungen für die Saison 2020. Der Entwurf wird einstimmig angenommen.

TOP 9 – Unstimmigkeiten LK-Turnier Kasseler TC 1931

René Schäfer stellt die beobachteten Unstimmigkeiten beim LK-Turnier „TC 31 LK-Cup“ des Kasseler TC 1931 vor. Aus den Beobachtungen sowie diverser Zeugenaussagen bestätigt sich der Verdacht auf Manipulation. Die Teilnehmer sprechen sich daher für eine Sanktion gegen den Kasseler TC 1931 aus. Lars Pörschke schlägt eine Turniersperre von rückwirkend sechs Monaten zum 29.09.2019 sowie ein Jahr auf Bewährung gegen den Kasseler TC 1931 vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der Verein wird schriftlich darüber informiert werden.

TOP 10 – Verschiedenes

Ralf Volkmann stellt den Antrag einer Satzungsänderung vor. Die Bezeichnung „Referent für Jungsenioren und Senioren“ soll umbenannt werden in „Referent für Altersklassen ab Herren 30 / Damen 30“.

Wolfgang Schad stellt die Winterrunde im Tennisbezirk Offenbach vor und wirbt für eine Ausweitung auf andere Bezirke und Einführung auf Landesebene. Jörg Allendorf ergänzt, dass der TB Darmstadt im nächsten Jahr zum Winter 2020/21 auch eine Winterrunde ausschreiben wird.

Hans-Günter stellt einen Antrag von Foresta Gravenbruch vor, die in der kommenden Saison eine Herren 75 Mannschaft melden wollen. Da sie aktuell eine Herren 70 Hessenliga Mannschaft haben und die höchste Spielklasse der Herren 75 die Gruppenliga ist, wären gemäß § 45.4 WO die Hessenliga-Spieler der Herren 70 Mannschaft nicht teilnahmeberechtigt für eine Herren 75 Mannschaft auf Gruppenliga-Niveau. Daher schlägt Hans-Günter Trott vor, dass die Gruppenliga in Hessenliga umbenannt wird. Dieser Vorschlag wird mit 5:1 Stimmen angenommen.

Hans-Günter Trott stellt den Antrag des TV Heimgarten 1912 Ffm. vor. Dessen Damen 50 Mannschaft wurde zur Saison 2019 nach einem beantragen Altersklassenwechsel (von Damen 40 zu Damen 60) in die Gruppenliga Gr. 032 eingeteilt, nachdem die vorherige Damen 40 in der Saison 2018 aus der Hessenliga abgestiegen war. Beim Altersklassenwechsel hat man angegeben, dass dieser auch durchgeführt werden soll, wenn man bis zu zwei Spielklassen verliert. Nach einer Saison in der Gruppenliga ohne Satzverlust beantragt der Verein nun einen Aufstieg in die Hessenliga. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Jan Duut stellt einen Antrag vom TC Niddapark Frankfurt vor. Dessen zweite Damen 30 Mannschaft aus der Verbandsliga (Klasse gehalten) wird in der kommenden Saison 2020 auf Grund mehrerer Ausfälle keine Mannschaft stellen können und fragt daher an, ob eine Festsetzung der Spielklasse möglich wäre, da die Mannschaft für die Saison 2021 wieder gemeldet werden soll. Hans-Günter Trott schlägt vor, dass die Mannschaft eine reguläre Meldung für die Saison 2020 abgibt, die Mannschaft zurückzieht und somit als erster Absteiger in die Gruppenliga feststeht.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der HTV wird das Mannschaftsmeldegeld gemäß § 28.2 in Rechnung stellen, verzichtet aber auf eine fällige Gebühr für den Mannschaftsrückzug.

Jan Duut legt die Berufung des TV Hofgeismar gegen die am 16.10.2019 ausgesprochene Ordnungsstrafe wegen Verstoßes gemäß § 54.2 WO (Nichtantreten einer Mannschaft – erstes Mal) vor. Von den Mitgliedern des Sportausschusses wird die Berufung einstimmig abgelehnt.

Lars Pörschke schließt die Sitzung um 23:45 Uhr.



Lars Pörschke
Vizepräsident und Leiter
des Ressorts Sport



René Schäfer
Geschäftsstelle
Sport und Turniere



Jan Duut
Geschäftsstelle
Mannschaftswettbewerbe und EDV